

Kurze Zusammenfassung:

Die F5D Anträge vom DAEC wurden kurz diskutiert, für gut befunden, bis auf eine kleine Ergänzung – siehe Protokoll, und einstimmig akzeptiert sie zur Abstimmung vorzulegen. Durch die Ergänzung soll verhindert werden, dass ein gebrochener Propeller bei der Landung zur Disqualifikation führt.

Der 2,4 Ghz Vorschlag zur Rücksendung von Signalstärke und Empfängerbatteriespannung wurde auch angenommen.

Der F5 Subcommittee Vorschlag für eine Dauerflugklasse F5N (Novice) wurde noch etwas modifiziert und dann einstimmig zur Abstimmung im CIAM Plenum freigegeben.

Nach kurzer Diskussion im CIAM Plenum wurde der Antrag vom CS F5 zur weiteren Beratung zurückgezogen.

Der Grund lag wohl in einer Fehlinterpretation einer Beginner Klasse in F5. Es sollte keine Klasse sein, das Fliegen zu lernen, sondern den wettbewerbsmäßigen Einstieg in F5 zu erleichtern.

Es wurde im F5 SC ferner beschlossen die Klassen F5B und F5F zusammenzuführen. Dies soll von einer kleinen Arbeitsgruppe (Alessandro Mossa (I), Steve Neu (USA), Norbert Hübner (GER)) erarbeitet werden.

Zeitvorstellung ist zur WM 2010, wo wir uns wieder treffen, einen diskussionsfähigen Vorschlag zu haben, der dann bis November 2010 finalisiert werden und bei der CIAM eingereicht werden soll.

Es soll eine Zeitspanne von etwa 2 Jahren zur wirksamen Regeländerung eingeplant werden, damit getätigte Investitionen in Material und Modelle für das jetzige Regelwerk noch genützt werden können und für Entwickler (Hersteller) genügend Zeit für Neuentwicklungen bleibt. Wirksam also ab 2013.

Es wird auch eine Arbeitsgruppe zur Einführung einer reinen Dauerflug F5 Klasse F5J geben, die demnächst benannt werden soll. Federführend wird möglicherweise George Shering (GB) sein. Geplante Einführung auch 2013.

Allgemeines wie gewünscht zur F5 SC Arbeit:

Generell wird versucht zu jedem wichtigen Thema einen eigenen F5 SC Vorschlag zu erarbeiten.

Dies geschieht meist durch Gedankenaustausch via e-mail innerhalb der SC Mitglieder.

Sollten zu diesen Themen auch nationale Vorschläge vorliegen werden diese ausführlich im technischen Meeting diskutiert.

Bestreben ist es immer aus der Summe der eingereichten Vorschläge zu einem Thema einen „Besten“ zu kreieren, der dann zur Abstimmung dem CIAM Plenum vorgelegt wird,

allerdings nur dann, wenn dafür Einstimmigkeit im SC besteht und die nationalen Vertreter ihren Antrag dann zurückziehen.

Vereinzelt habe ich das in Abstimmung mit dem CIAM Vertreter des DAEC auch schon gemacht, falls die substantiellen Teile unseres Antrages überlebt haben.

Teile eines solchen gemeinsamen Vorschlages dürfen nur aus den eingereichten nationalen Vorschlägen und dem SC Vorschlag bestehen.

Der Umgang im F5 SC ist sehr fair und kaum von nationalen Interessen überlagert. Alle SC Mitglieder sind noch aktive Piloten und kennen sich im Detail sehr gut mit der Materie aus.

Trotzdem gilt auch hier: wer am besten vorbereitet ist und geschickte Kompromisse eingeht setzt auch am meisten der eigenen Ideen und Anträge durch.

Die sehr gründliche Vorbereitung der F5 Vorschläge über den DAEC und die offene Diskussion mit Guntmar und Wolfgang und in der FA Sitzung ist da natürlich sehr hilfreich.

Ich hoffe diese Hinweise sind etwas nützlich für eure Arbeit.

Viele Grüße

Norbert